

Verkauf. Zwei Chaisen, eine einspännige und eine zweispännige, stehen zum Verkauf Petersstraße Nr. 121.

Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55,

empfehlen sich mit nachstehenden sehr guten Weinen:

Fanguebec 6 und 7 Gr., Roussillon 8 Gr., Petit-Burgunder 9 Gr., Medoc f. 9 Gr., Medoc Margaux 10 Gr., Würzburger 6, 8, 10 und 11 Gr., ganz alten 18 Gr., Graves 10 Gr., Deidesheimer 12 Gr., Geisenheimer 12 Gr., Markbrunner 14 Gr., Viehfrauenmilch 15 Gr., Malaga 10 und 20 Gr., Dry Madeira 18 Gr., Rum 9, 12 und 14 Gr., auf 12 Bout. wird eine zugegeben; Rothen Wein im Eimer 15, 18, 23, 26, 27 und 30 Thlr.; weißen zu 15, 19, 22, 36 und 46 Thlr.

Verkauf. Alle Sorten feine Cigarren zu 4, 6, 8, 10, 12, 16 und 21 Thlr. die Kiste von 1000 Stück, bei **Weinich & Comp.**

Seidene Castor = Herren = Hüte,

von der ganz neuen Pariser Façon, à 3½ Thlr., auf wasserdicht appretirten Filz, sind zu haben im Hutgewölbe in Kochs Hofe, bei **Haugk (Sohn).**

Moutarde parisienne

à la Ravigotte, aux fines herbes etc.

in Favence-Töpfen à 5 Gr., empfangen

Sellier & Comp.

Die Leinwandhandlung von G. L. Mertens,

Petersstraße Nr. 73,

verkauft außer ihren bekannten Artikeln auch Gingham ombre, oder engl. Leinwand, Circassias, Merinos, und broschirte Wiener Umschlag-Tücher, dunkel und weißbödigt quar. Jaccot-Tücher, zum Fabrik-Preis.

Christian Friedrich Kuhn, Strohhut-Fabrikant,

empfehlen sich mit seinem Lager von genähten Damen-Strohhüten, von besten Französischen Geflechten, nach der neuesten Pariser Façon; ferner mit Italienischen Strohhüten, erste Qualität, in allen Gattungen, auch mit ganz schönen Blumen und den neuesten Mode-Bändern, in Seide, zu recht sehr billigen Preisen, ganz ergebenst.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich im Stadtpfeifergäßchen.

Johanne Gronfeldin.

Wohnungs-Veränderung. Ich habe mein zeitheriges Logis auf dem Neuen Kirchhofe, Dörings Haus Nr. 280, verlassen und wohne jetzt in der Salomonis-Apotheke.

Leipzig, den 21. Mai 1825.

F. W. Hübner, D. med.

Köchin gesucht. Für eine hiesige angesehene Familie wird zu Johann eine geschickte Köchin gesucht, die aber über ihre Ehrlichkeit und sittliches Verhalten gute Zeugnisse haben muß. Der Dienst ist sehr einträglich, und passende Subjecte haben sich dazu in M. Märkers Versorgungs-Comptoir, am Markte in Barthels Hofe, zu melden.